

Antinationalistische Erzählstrategien in den Werken von Svetislav Basara, Miodrag Stanisavljević und Siniša Kovačević

Nermana Arnautović (Sarajevo/Visoko, Bosnien und Herzegowina)

das Stipendium der Graduiertenförderung an der MLU Halle-Wittenberg, April/2023-März/2026

Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić

Das geplante Forschungsprojekt reagiert auf ein Forschungsdesiderat und untersucht ein Thema von hoher sozialer und politisch Relevanz: Es wendet sich Erzählstrategien von Autoren der serbischen Gegenwartsliteratur zu, die durch parodistische Verfahren hegemoniale mythische Erzählungen des serbischen Nationalismus zu dekonstruieren versuchen. Die Arbeit leistet hierbei bedeutende Grundlagenforschung, denn im Fall der Autoren Miodrag Stanisavljević und Siniša Kovačević war die antinationalistische Dimension ihres Wirkens bisher kaum Gegenstand systematischer Untersuchungen. Innovativ ist dabei zugleich der komparative Zugang zu dem Werk der zu untersuchenden Autoren. Die geplante Arbeit kann so aus literaturwissenschaftlicher Perspektive einen wichtigen Beitrag zur Nationalismusforschung leisten, der auch über die Forschungsregion hinaus bedeutsam zu sein verspricht. Im Hinblick auf die Westbalkanregion erschließt das Forschungsprojekt eine Thematik, die angesichts gegenwärtig wieder zunehmender nationalistischer Spannungen zusätzliche politische und gesellschaftliche Bedeutung erhält. Hier kann die Arbeit den Blick auf oftmals unzureichend wahrgenommene zivilgesellschaftliche Potenziale im Bereich der Kultur lenken.